

14. Januar Friedensdemo für Palästina, Würzburg

14. Januar: Friedensdemo - "Freiheit für Palästina"

Mehrere junge Menschen organisierten als informelle Gruppe (Würzburg für Palästina) eine Kundgebung mit Demo (mit über 200 TeilnehmerInnen). Auszüge ihrer Redebeiträge haben wir aufgezeichnet. Viele ausländische und migrantisch geprägte Menschen nahmen teil. Es sprachen eine jüdische Stimme, ein junger (angehender?) Jurist, StudentInnen und Mütter. Wenige Menschen aus der regional-etablierten Friedensbewegung waren vor Ort. Ziel war es, den Krieg zu stoppen und für ein freies Palästina einzutreten. Ausschnitte der Redebeiträge haben wir dokumentiert, einige Plakate mitgebracht und Gespräche geführt. Wir begrüßen diese junge Friedensgruppe in Würzburg und bleiben im Dialog miteinander. Weitere friedensstiftende und aufklärende Aktionen sind im öffentlichen Raum geplant. Zeitgleich fand etwa 150 m weiter eine Kundgebung der Deutsch-Israelischen Gemeinde mit etwa 50 Menschen statt, darunter eine kleine Gruppe Antideutscher. Groß zu sehen war das Banner "Kein Frieden mit den Feinden Israels".

- Teil 1: <https://youtu.be/57XzCPZB7n0> (gibt es nicht als Textdatei - mit Fotos von der Kundgebung)
- Teil 2: <https://youtu.be/uwiF5HQwsds> (siehe auch pdf - mit Fotos)
- Teil 3: <https://youtu.be/11hHzgLaHGA> /siehe auch pdf - mit Fotos)

Redebeiträge sind zu lesen unter:

- <https://wuerzburg.dfg-vk.de/wp-content/uploads/sites/17/2024/01/sophya-rede.pdf>
- <https://wuerzburg.dfg-vk.de/wp-content/uploads/sites/17/2024/01/Rede-Judith-.pdf>
- <https://wuerzburg.dfg-vk.de/wp-content/uploads/sites/17/2024/01/Sarahs-Rede-.pdf>
- <https://wuerzburg.dfg-vk.de/wp-content/uploads/sites/17/2024/01/Speech-Paco-.pdf>

Die DFG-VK Würzburg unterstützt das Anliegen auf Frieden in Gaza und setzt sich ein für ...

- die UN-Charta, die Völkerverständigung, das Völkerrecht, die Menschenrechte, das Friedensgebot Die UN-Vollversammlung hat einen sofortigen Waffenstillstand im Gazastreifen und die Freilassung aller Geiseln gefordert. 153 Länder stimmten dafür, 10 dagegen. 23 Länder enthielten sich, darunter auch Deutschland : <https://www.icj-cij.org/sites/default/files/case-related/192/192-20231228-app-01-00-en.pdf> / Unsere Regierung muss sich für den Waffenstillstand einsetzen
- wir setzen uns ein für eine friedfertige und gewaltfreie Konfliktlösung und Koexistenz.
- keine Waffenexporte in Kriegsgebiete (und überhaupt)
- Aufarbeitung der Ursachen von Konflikten
- humanitäre Hilfe verstärken und Zugang zu betroffenen Gebieten ermöglichen
- Menschen, die vor Krieg, Elend und Verfolgung fliehen, muss Zuflucht gewährleistet werden.

Wir empfehlen den Vortrag von Fuad Hamdan vom 19.01.24 "Palästina – von der Geschichte bis zur Gegenwart"

- Video: <https://www.youtube.com/watch?v=fvCmsXuxG9A>
- Audio: https://www.attac-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/AGs/Globalisierung_und_Krieg/audio/2024_Jan_F_Hamdan_Palaestina_Geschichte_bis_zur_Gegenwart.mp3
- Flyer: https://www.attac-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/AGs/Globalisierung_und_Krieg/202401_palaestina_hamdan.pdf

Wichtig: Ich weise auf die Stellungnahmen der DFG-VK Bayern (Mitte Okt. 23), IPPNW und Medico International (Mitte Januar 24)) hin und auf Text-Sammlungen über den Krieg in Gaza

- <https://dfg-vk-bayern.de/wp-content/uploads/2023/10/231018-Israel-Gaza-Stellungnahme.pdf>
- <https://www.ippnw.de/startseite/artikel/de/diplomatischer-einsatz-fuer-sofortige.html>
- <https://www.medico.de/nie-wieder-fuer-alle-19348>
- <https://klartext-info.de/wp-content/uploads/2024/01/nakba2.0-A4.pdf>
- <https://www.sand-im-getriebe.org/artikel/thema-israel-palastina>

Wir halten es für wichtig, wenn sich mehr Menschen in Würzburg (und bundesweit), z.B. aus den Friedensorganisationen, interreligiösem Dialogräumen, Asylkreisen, Gruppen gegen Diskriminierung jeglicher Art, Initiativen der Menschenrechte und Demokratie bis hin zur sozial-ökologischen Bewegung, engagiert für den Frieden im Nahen Osten (und anderswo) einsetzen. Das Miteinander auf allen gesellschaftlichen Ebenen benötigt eine Kultur des Dialoges, das Recht auf Meinungsfreiheit und den gegenseitigen Respekt, auch wenn es unterschiedliche Positionen zu Konflikten gibt.

In diesem Sinne: Nie wieder Faschismus - Nie wieder Krieg!

Jetzt! Für alle Menschen hier und überall!

(Martina Jäger, DFG-VK Wü)



Martina Jäger, DFG-VK Würzburg und Landessprecherin DFG-VK-Bayern, <https://wuerzburg.dfg-vk.de>